

Rechtsformen und Unternehmensgründung

Ausgangssituation

In den Ferien möchten Sie bei der Firma zotter Schokoladen Manufaktur GmbH arbeiten. Das Unternehmen aus Riegersburg / Steiermark stellt Schokoladenprodukte her und verkauft sie über ausgesuchte Fachgeschäfte in Österreich und weltweit. Am Produktionsstandort, den man im Rahmen einer Verkostungstour kennen lernen kann, befindet sich ebenfalls ein Verkaufsladen.



Bearbeiten Sie dazu nachfolgende Aufgabenstellungen

1) Beantworten Sie zum Firmenbuchauszug des Unternehmens nachfolgende Fragen:

- a) In welcher Rechtsform ist das Unternehmen eingetragen? (Bezeichnung ausschreiben!)
- b) Um welche Art von „Firma“ handelt es sich? Begründen Sie Ihre Antwort.
- c) In welchem Jahr wurde das Unternehmen gegründet und mit welchem Stammkapital?
- d) Wie lautet die Firmenbuchnummer des Unternehmens?

FN 220619s Zotter Schokoladen Manufaktur GmbH;
Kornberg bei Riegersburg;
Bergl 56, 8333 Riegersburg (Stmk.);
Gesellschaft mit beschränkter Haftung;
GESCHÄFTSZWEIG: Schokoladeproduktion;
KAPITAL: EUR 35.000;
STICHTAG für JA: 31.07.;
Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom **27.02.2002**;
GF:
(A) Josef Zotter (**21.02.1961**), vertritt seit **5.4.2002** selbständig;
GS: (A) Josef Zotter (**21.02.1961**), Einlage EUR 35.000;
geleistet EUR 17.500;
LG für ZRS Graz, 05.04.2002

2) Eine GmbH ist eine juristische Person, die als Unternehmer auftritt. Definieren Sie den Begriff „juristische Person“.

3) Julia, die Tochter von Josef Zotter, möchte sich selbstständig machen und mit einer Freundin ein Reisebüro eröffnen. Beantworten Sie dazu bitte nachfolgende Fragen:

- a) Welche Kriterien müssen die beiden bei der Wahl der passenden Rechtsform beachten? Nennen Sie mind. vier.
- b) Selbstständigkeit ist mit Vor- und Nachteilen verbunden. Nennen Sie jeweils zwei.
- c) Julia vergleicht mögliche Rechtsformen. Füllen Sie dazu die Tabelle aus:

	GmbH	OG
In welcher Höhe haften die Gesellschafter?		
Wie hoch ist das Mindestkapital bei der Gründung?		
Welche Art der Buchführung ist verpflichtend?		

- d) Julia hat in diesem Zusammenhang von einer so genannten „Solidarhaftung“ gehört. Erklären Sie ihr bitte diesen Begriff.
- e) Kommt auch ein e.U. für die beiden in Frage? Ist die Eintragung ins Firmenbuch für diese Unternehmensart Pflicht? Begründen Sie Ihre Antwort.
- f) Eine Möglichkeit zur Selbständigkeit ist das so genannte Franchising. Auf der Homepage www.franchiseboerse.at findet Julia einen passenden Franchisegeber. Erklären Sie das System „Franchising“ aus Sicht des Franchisenehmers und nennen Sie einige Vorteile.
- g) Welche persönlichen Voraussetzungen sollte Julia Zotter für die Selbstständigkeit mitbringen? Zählen Sie mind. vier auf.
- h) Der Betrieb eines Reisebüros zählt zu den „Reglementierten Gewerben mit Zuverlässigkeitsprüfung“. Welche gewerberechtlichen Voraussetzungen muss Julia also erfüllen?
- i) Für die Einrichtung des Reisebüros würde Julia einen Kredit über € 20.000,-- brauchen. Die Bank verlangt im Gespräch einen Business Plan. Nennen Sie mind. sechs Punkte, die enthalten sein müssen.